

Unsere Spenden gehen an die Pannonische Tafel
(eine ehrenamtliche Sozialinitiative für bedürftige
obdachlose Menschen in Eisenstadt)
www.pannonischetafel.com

und Transition-Base
(eine nachhaltige Umwelt-, Kultur- und Lebens-
gestaltung einer jungen Bewegung in Wien-Aspern)
viennatransitionbase.wordpress.com



Pannonische Tafel



Transition-Base

Ort

Donaucitykirche, Donaucitystraße 2, 1220 Wien

Verkehrsverbindung

U1 Station: Kaisermühlen-VIC

Eintritt

Großzügige freie Gabe für die
Pannonische Tafel und Transition-Base

Info

Tel. 01/408 47 86, info@shambhala.at

Impressum, für den Inhalt verantwortlich:
Shambhala-Zentrum für ganzheitliche Gesundheitsbildung und persönliche Entfaltung.

Wir laden ein zum gemeinsamen

Singen

für die eine Welt



Di, 28. Juni 2016
19.00 – 22.00 Uhr
Donaucitykirche



SHAMBHALA.AT



Anne Tscharmann

Singkreisleiterin von Healing Songs, das sind traditionelle und neue spirituelle Lieder aus den Kulturen der Erde. Dipl. Lebensberaterin mit Schwerpunkt Seminar- und Ritualarbeit in der Natur, Schwitzhütten, Visionssuchen.

www.maeterra.at



Gerhard Hajny

Singer-Songwriter und Folkmusiker, Singkreisleiter mit Kraftliedern verschiedenster Kulturkreise, Flötenbauer, Visionssuche-, Ritual- und Klangreisebegleiter sowie Geschäftsführer einer Handelsfirma.

www.mylifeismusicandmore.at



Wiener MundArt

Das sind Martina Hajny, Tino Bogner und Gerhard Hajny. Wir singen mit euch herzhaft Chants, Mantras und Kraftlieder im Wiener Dialekt. Immer häufiger erleben wir die Begeisterung vieler SängerInnen für deutschsprachige spirituelle Lieder, Chants und Mantras. In der Muttersprache zu singen, lässt den Text viel tiefer im Herz aufnehmen, weil er uns dadurch örtlich näher wirkt und vertrauter erscheint.

www.artino.at

www.mylifeismusicandmore.at



Wir singen gemeinsam!

Einfache, kraftvolle Lieder und meditative Mantren aus vielen Ländern unserer Erde, die von der Weisheit in den verschiedenen Kulturen erzählen, von unserem Verwobensein miteinander und von der Verantwortung für unseren Planeten. Wir singen im Wissen, dass alle Kulturen zu einer Menschheitsfamilie gehören, in der jede spirituelle Richtung in jeweils ihrer Sprache das verbindende Eine sucht.

In unser Singen nehmen wir die Ohnmacht über das Geschehen auf unserer Erde mit hinein und stärken uns, um aktiv zu bleiben und ins Handeln zu kommen.

» Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft begabt und sollen einander im Geist der Geschwisterlichkeit begegnen. «

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
10. Dezember 1948, Artikel 1